

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Joschka Langenbrinck (SPD)**

Ergebnisse der Sprachtests von Kita-Kindern und Nicht-Kita-Kindern im Jahr 2013

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Kita-Kinder und Kinder in Tagespflege haben in diesem Jahr an der Sprachstandfeststellung teilgenommen, wie viele hatten keinen Sprachförderbedarf, wie viele hatten Sprachförderbedarf und wie lang war die Dauer des Kita-Besuches der Kinder mit Sprachförderbedarf (Auflistung bitte nach Bezirk, und Herkunftssprache der Kinder und Dauer des Kita-Besuches)?

2. Wie haben sich die Ergebnisse der Sprachstandfeststellungen für Kita-Kinder und Kinder in Tagespflege und insbesondere der Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf seit 2009 in den jeweiligen Bezirken und insgesamt entwickelt?

3. Wie viele Nicht-Kita-Kinder haben in diesem Jahr in den jeweiligen Bezirken an der Sprachstandfeststellung teilgenommen und wie viele von ihnen hatten einen Sprachförderbedarf?

4. Wie haben sich die Ergebnisse der Sprachstandfeststellungen für Nicht-Kita-Kinder und insbesondere der Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf seit 2009 in den jeweiligen Bezirken und insgesamt entwickelt?

5. Wie viele Nicht-Kita-Kinder mit festgestellten Sprachdefiziten haben seit 2009 und bis heute an der verpflichtenden Sprachförderung in den jeweiligen Bezirken teilgenommen?

6. Wie viele Einladungen zur Sprachstandfeststellung wurden in diesem Jahr in den jeweiligen Bezirken an Eltern von Nicht-Kita-Kindern verschickt, wie viele Kinder wurden getestet, wie viele offene Fälle gibt es, wie viele Auflagen zur Sprachförderung wurden verschickt und wie viele Kinder nehmen trotz Sprachförderbedarf nicht an der verpflichtenden Sprachförderung teil (bitte Fortschreibung der Anlage 2 der Kleinen Anfrage 17/11247)?

7. Wann und wie wird die verpflichtende Sprachförderung für Nicht-Kita-Kinder mit Sprachdefiziten von 3 auf 5 Stunden täglich ausgeweitet?

8. Wann wird das Bußgeld für Eltern von Nicht-Kita-Kindern eingeführt, die ihre Kinder nicht am verpflichtenden Sprachtest und/oder an der verpflichtenden Sprachförderung teilnehmen lassen?

Antwort

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt: